

Jahresbericht von August Boeckh an das Preußische Kultusministerium, Unterrichtsabteilung (Berlin, 20. September 1819)

Humboldt-Universität zu Berlin, Universitätsarchiv, Philosophische Fakultät Nr. 99, Blätter 99-101

Entstehung: Der Brief wurde am 20. September 1819 in Berlin geschrieben. Die Jahresberichte von Boeckhs Hand verblieben bei seinen Aufzeichnungen und gingen später in das Universitätsarchiv ein. Das Ministerium erhielt die Abschrift eines Schreibers.

Editorische Besonderheiten dieses Manuskripts: Keine Korrekturen.

Zitierweise: Jahresbericht von August Boeckh an das Preußische Kultusministerium, Unterrichtsabteilung (Berlin, 20. September 1819). Hrsg. v. Sabine Seifert. In: *Briefe und Texte aus dem intellektuellen Berlin um 1800*. Hrsg. v. Anne Baillot. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin. Stand: 3. August 2020.

<http://www.berliner-intellektuelle.eu/manuscript?Brief013Boeckh>

[1]

Einem hohen Ministerium der geistlichen= Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten beehrt sich der Unterzeichnete den Jahresbericht über den Zustand des philologischen Seminars im verflossenen akademischen Jahre pflichtschuldigst zu erstatten.
5

I. Übersicht der Mitglieder.

Nach dem Abgange der im vorigen Jahresberichte aufgeführten ordentlichen Mitglieder *Ullrich*, welcher gegenwärtig bei der Königlichen Bibliothek arbeitet, und *Friedrich Gaupp* und *Ernst Gaupp*, welche zur Vollendung ihrer iuristischen Studien nach Göttingen gingen, und der außerordentlichen *Wölke*, 10 ietzigen Lehrers an einem Gymnasium in dem Königreich Polen, *Reinhold*, welcher in Jena als Privatdocent lebt, und *Trede*, der in sein Vaterland Holstein zurückgegangen ist, bleiben im Winter 1818-1819. von den ältern ordentlichen Mitgliedern übrig:

1. Christian Friedrich Neue von Spandau
- 15 2. Gottfried Bernhardt von Landsberg an der Warthe,
3. Friedrich Gottlob Starke aus dem Herzogthum Sachsen,
4. Christian Ernst Glasewald ebendaher,
5. Johann Kreuser von Köln,
6. Gustav Friedrich Wilhelm Fehmer aus Pommern,

7. August Koberstein aus Pommern,

8. Friedrich Zelle von Spandau:

wozu noch

5 9. Karl Heyse aus dem Oldenburgischen

kam, welcher bisher außerordentliches Mitglied gewesen war. Als außerordentliche Mitglieder blieben von den frühern übrig:

1. Josef Gassmann aus Wingerode bei Heiligenstadt,

10 2. Georg Friedrich Marquard aus dem Mecklenburgischen,

wozu noch kamen:

3. Ferdinand von Freymann aus Livland,

4. Eberhard Wiens aus Westphalen,¹

15 einige andere, welche sich noch gemeldet hatten, haben so wenig Theil genommen, daß sie nicht genannt zu werden verdienen.

Für das folgende Sommerhalbejahr blieben alle genannten mit Ausschluss des Koberstein, welcher für dieses Halbejahr mit dem Vorbehalt wiederaufgenommen zu werden austrat; dagegen wurden noch als ordentliche Mitglieder aufgenommen:

20

- Johann August Heinrich Lindner von Dessau,
- Friedrich Kritz aus dem Erfurtischen.

Als außerordentliche Mitglieder traten noch hinzu:

25

- Friedrich Paul aus Schwedt,
- Carl Schmidt von Hildesheim,
- Wilhelm Heindorf von Berlin,

abgerechnet einige andere, welche sich zwar gemeldet hatten, aber keinen besondern Antheil nahmen. So bestand daher das Seminar in dem abgelaufenen Sommer aus 10 ordentlichen Mitgliedern, von welchen jedoch drei, *Starke*, *Zelle* und *Fehmer*,
30 aus verschiedenen Gründen nicht dasienige, was zu fordern ist, leisteten; der erste, weil er durch Schulgeschäfte, der andere, weil er durch den Militärdienst verhindert wurde. Die Zahl der außerordentlichen Mitglieder betrug nach obigen Angaben 7.

[2]

¹Wiens stammte aus Burgsteinfurt.

II. Übungen des Seminars.

Diese wurden wie gewöhnlich regelmäßig angestellt.

1) Zur *Interpretation* legte Herr Professor Buttman das erste Buch des Cicero de Natura Deorum Juvenals 1. und 2. Satire und das zweite Buch der Ovidischen Fasten vor; bei dem Unterzeichneten wurde in beiden halben Jahren der Herodot behandelt.²

2) Folgende *Abhandlungen* wurden von den Mitgliedern geliefert:

1. Von *Koberstein*: De exegetis sive monstratoribus apud Graecos.
2. Von *Neue*: Commentatio in Platonis Critonem.
3. Von demselben: Commentatio in Platonis Menonem.
4. Von *Glasewald*: Commentarius in Taciti Agricolam.
5. Von demselben: In locos aliquot ex Ovidii Fastis.
6. Von *Heyse*: In locos aliquot ex T. Livii libro primo.
7. Von demselben: Commentatio in D. Junii Juvenalis Satiram IV.
8. Von *Bernhardy*: De Cyrenis pars prima, zum zweiten mahl [...]³
9. Von demselben: De Cyrenis pars secunda.
10. Von *Starke*: Quaeritur, quid de numinis divini societate cum rebus humanis senserit Herodotus, P.I.
11. Von *Lindner*: De Terentio Menandri imitatore Commentatio.
12. Von *Kritz*: Animadversiones ad Sallustii Catilinam.
13. Von *Kreuser*: De Druidis.
14. Von demselben: De Eridane.

Die zwölf ersten Abhandlungen erfolgen in der Beilage; von *Kreuser* habe ich seine Abhandlungen aller Erinnerungen und angewandter Mühe ungeachtet nicht erhalten können, um sie einem hohen Ministerium einzuliefern; und es ist ganz offenbar, daß er verdrießlich über die an denselben gerügten Fehler sie mir absichtlich entzogen hat. Unter den übrigen Abhandlungen ist die von Lindner, welcher noch ein Anfänger ist, die schwächste: besser schon sind die von Koberstein und Glasewald; die besten die von Neue, Bernhardy, Heyse und Starke.

3) Mündlich wurden wie gewöhnlich folgende *Aufgaben* behandelt:

15 [...] Transkription nicht möglich (one_word): unleserlich.

²Es handelt sich wahrscheinlich um Herodots *Historien*.

³Eine erste Fassung dieser Arbeit hatte Bernhardy bereits ein Jahr zuvor eingereicht, wie aus dem Jahresbericht 1818, S. 2, hervorgeht.

1. Explicetur locus Pausaniae Lacon. c.XI. §.6. [...] de cuius loci difficultate vide Wes-seling ad Herodot. IX,35.
2. Disputetur de loco Odys. [...], 70. [3]
3. Quomodo restituendum sit oraculum apud Schol. Pind. Pyth. IV,10. [...] &c.
- 5 4. An recte iam emendatur sit locus Velleii II, 48, 4. *Huius animo — sufficere possent.*
5. Quaeritur de loco Cic. Tusc. I,9. *Nam et agere animam — et ex animi sententia.*
6. Emendetur fragmentum Pindaricum apud Athenaeum X, p.411. B. [...] &c.
7. Emendetur fragmentum Pindaricum apud Plutarchum de exilio c.9. [...] etc.
8. Constituendum et explicandum propono locem Taciti vit. Agric. c. 36. *Interim equitum turmae fugere — minimeque equestris &c.*
- 10 9. Explicetur Sophocles Trach. 56. [...]
10. Explicetur locus Cic. de Offic. I,5. §.15-17. imprimis verba : *Velut ex ea parte, quae prima descripta est — inventio veri, et: Ut enim quisque — haberi solet.*
11. Apud Platonem Phaedon. 2. p.58. ed. Steph. quaeritur an delendam sit [...].
- 15 12. Disputetur de Virg. Aeneid. I,8. Quo numinde laeso.
13. Dicatur de ambiguitate loci Thucyd. I,3. [...] &c.
14. Inquiratur in verba Thucydidis I,5. [...] &c.
15. Disputetur de loco Thucydidis II,42. extr. [...].
16. Quaeritur utrum verba in Ciceronis de Off. III, §.83. *Capitalis Eteocles — exceperit,*
- 20 bene se habeant necne.
17. Disputetur de loco Cic. Off. I,1. *Quamquam te, Marce fili — — ut par sis in utrius-que orationis facultate.*
18. Disseratur de verbis Ciceronis de nat. deor. I,23. extr. *Quae primum multae sunt — — ista enim flagitia Democriti.*
- 25 19. Proponitur Tac. German. C.28. *Ne ubii quidem — — non ut custodirentur.* [4]
20. At disputandum proponitur Sallust: Catil. 3. *Ac me cum ab reliquorum malis moribus — — invidia vexabat.*
21. Dicatur de Sallust: Catil. 31. *Ad hoc mulieres — — afflictare sese.*
22. Constituatur lectio ap. Tacit. Agric. c.6. *Ludos et inania honoris modo rationis atque abundantiae duxit.*
- 30 23. Quaeritur quomodo intelligenda sint verba Virgil. Aen. VI, 7.8. *Pars densa ferarum tecta rapit &c.*

1 [...] Transkription nicht möglich. 3 [...] Transkription nicht möglich (one_char): unleserlich.
 4 [...] Transkription nicht möglich. 7 [...] Transkription nicht möglich. 8 [...] Transkription nicht möglich.
 11 [...] Transkription nicht möglich. 14 [...] Transkription nicht möglich. 16 [...] Transkription nicht möglich.
 17 [...] Transkription nicht möglich. 18 [...] Transkription nicht möglich.

24. Constituendum propono locum Luciani Amor. 42. [...]
 25. Quaeritur quid videatur de loco apud Aeschyl. Agam. 1017. [...]
 26. Aeschyli locum Agam. 250. [...] &c. interpretandum propono.
 27. Constituatur significatio verborum *Molli fulta pede est* ap. Hor. Sat. I,2,88.
 5 28. Quid statuendum est de loco illo Aristotelis art. poet. C.1. §.12. ed. Herm. [...]
 29. Dicatur de Eurip. Hecub. 165. [...]
 30. Disputetur de Platonis Criton. p.45. extr. [...]
 31. Dicatur de Thuc. II,83. [...].
 32. Quaeritur quid videatur de loco Ciceronis Epist. ad. Q. Fr. III,2. *Interim ipso de-*
 10 *cimo die — — introducti publicani.*

III. Zuerkannte Prämien.

In dem Winterhalbenjahre ertheilte ein hohes Ministerium auf des Unterzeichneten Antrag durch das Rescript vom 9. April dem *Neue, Bernhardy, Starke, Glasewald, Kreuser, Koberstein* und *Heyse*, iedem eine Unterstützung von 25 Reichsthaler, und dem *Gustav Fehmer* aus Pommern 20 Reichsthaler. Der letztgenannte hatte noch keine Abhandlung geliefert, wurde aber seines übrigen Eifers wegen würdig geachtet, zu einer Prämie empfohlen zu werden; da er indeß auch im vergangenen Sommer noch keine schriftliche Arbeit eingereicht hat, habe ich ihn in den Vorschlägen für dieses Halbejahr übergangen und nur die Studiosen *Neue, Bernhardy, Glasewald, Kreuser,*
 15 *Heyse, Lindner,* und *Kritz*, ieden zu einer Prämie von [5] 25 Reichsthaler ehrerbietigst empfohlen; worauf das hohe Ministerium durch das Rescript vom 23. August denselben diese Unterstützung zuerkannt hat. Außerdem genehmigte dasselbe unter dem 26. October 1818. den Vorschlag des Directors, dem ietzo zu Halle befindlichen Dr. Meier aus den frühern Ersparnissen der Gelder des Seminars 50 Reichsthaler zur
 25 Beihülfe zu den Promotionskosten zu bewilligen. Auch ietzo ist noch ein Überschuß von 50 Reichsthaler vorhanden, der entweder auf dieselbe Art oder zur Vermehrung der Prämien in einem etwa sich ergebenden geeigneten Falle in Zukunft angewandt werden kann.

IV. Innerer Zustand des Seminars.

30 Dieser ist im Ganzen genommen seit dem vorigen Jahre sich gleich geblieben, außer daß einige der ältern Mitglieder, namentlich *Neue* und *Bernhardy* bereits bedeutend vorgeschritten sind, und auch etliche der neuen, wie *Heyse* und *Kritz*, zu
 1 [...] Transkription nicht möglich. 2 [...] Transkription nicht möglich. 3 [...] Transkription nicht möglich. 5 [...] Transkription nicht möglich. 6 [...] Transkription nicht möglich. 7 [...] Transkription nicht möglich. 8 [...] Transkription nicht möglich.

sehr guten Hoffnungen berechtigen: auch haben die meisten lobenswerten Fleiß und Eifer bewiesen; die Ausnahmen sind oben bei der Übersicht der Mitglieder berührt worden. Über den Studiosus *Kreuser* habe ich im Auftrage eines hohen Ministeriums unter dem 31. Mai 1819. besonders berichtet; der Zweck aber, welchen dasselbe durch
5 die nach dem Rescript vom 15. Juni des Jahres ihm verliehene weitere Unterstützung und die mir aufgetragene Ermahnung desselben und die Leitung seiner Studien hat erreichen wollen, ist nicht erreicht worden, da Herr Kreuser nunmehr abgegangen ist, und von der ihm eröffneten Aussicht noch ein ferneres Jahr die huldvoll ihm gegebene Unterstützung zu empfangen, sich nicht hat wollen halten lassen. Seinen
10 letzten Reden nach scheint er dem Schulfache sich gänzlich entziehen zu wollen.

Zu der im vorigen Jahresberichte erhobenen Klage über die schlechte Latinität ist in Bezug auf das Seminar für dieses Jahr kein bedeutender Anlaß vorhanden; und obgleich der in der Beilage zu dem vorjährigen Berichte geäußerte Wunsch, es möchte ein Repetent für das philologische Seminar angestellt werden, wiederholt werden
15 kann, so trage ich doch gegenwärtig Bedenken, darauf anzutragen, da mir ietzo kein dazu geeigneter iunger Mann bekannt ist, nachdem der im vorigen Jahre von mir vorgeschlagene Dr. *Carl Müller* durch seine Berufung an die Universität Göttingen als außerordentlicher Professor der alten Litteratur, eine für seine Ausbildung vortheilhafte Stelle erhalten hat.

20 Berlin den 20. September 1819.

der Director des philologischen Seminars der hiesigen Universität. Böckh.

Register

Personen

- Aischylos (525 v. Chr.–456 v. Chr.) Griechischer Dichter 5
- Aristoteles (384 v. Chr.–322 v. Chr.) Philosoph 5
- Bernhardy, Gottfried (1800–1875) Bibliothekar, Klassischer Philologe,
Geheimer Regierungsrat, Privatdozent in Berlin, ab 1829 Professor an der
Universität Halle 1, 3, 3, 5
- Boeckh, August (1785–1867) Klassischer Philologe, Altertumsforscher 1, 3, 5,
6
- Buttmann, Philipp (1764–1829) Bibliothekar, Professor für Klassische
Philologie 3
- Cicero (106 v. Chr.–43 v. Chr.) Römischer Redner und Schriftsteller 3–5
- Demokrit (von 460 v. Chr. bis 459 v. Chr.–399 v. Chr.) Griechischer Philosoph
4
- Estienne, Henri (1531–1598) Französischer Gelehrter, Drucker 4
- Euripides (485 v. Chr.–406 v. Chr.) Griechischer Dramatiker 5
- Fehmer, Gustav Friedrich Wilhelm 1, 2, 5
- Freymann, Ferdinand Otto Ludwig von (1792–1836) Gymnasiallehrer (ab 1821
am Gymnasium in Marienwerder, ab 1822 am Stack-Gymnasium zu
Königsberg, ab 1830 am „Gymnasium illustre“ in Mitau) 2
- Gassmann, Josef († 1872) Gymnasiallehrer in Erfurt (bis 1834) und
Heiligenstadt (1834–1868) 2
- Gaupp, Ernst Theodor (1796–1859) Jurist 1
- Gaupp, Friedrich 1
- Glasewald, Christian Ernst Gymnasiallehrer 1, 3, 5
- Heindorf, Wilhelm († 1823) 2
- Hermann, Gottfried (1772–1848) Philologe 5
- Herodot (485 v. Chr.–425 v. Chr.) Griechischer Historiker, Schriftsteller 3, 3, 4

- Heyse, Karl (1797–1855) Altphilologe, Sprachwissenschaftler, Philosoph 2, 3, 5
- Horaz (66 v. Chr.–8 v. Chr.) Römischer Dichter 5
- Juvenal (um 60 oder um 90–um 140) Römischer Rhetor, Satiriker 3
- Koberstein, August (1797–1870) Literaturhistoriker, Germanist, Gymnasiallehrer 2, 3, 5
- Kreuser, Johann (1795–1870) Schriftsteller, Gymnasiallehrer, Klassischer Philologe 1, 3, 5, 6
- Kritz, Friedrich (1798–1869) Philologe, Gymnasiallehrer, Bibliothekar 2, 3, 5
- Lindner, Heinrich (* 1800) Gymnasiallehrer, Bibliothekar 2, 3, 5
- Marquard, Georg 2
- Meier, Moritz (1796–1855) Archäologe, Klassischer Philologe, Redakteur, Historiker, Rhetoriker 5
- Müller, Karl Otfried (1797–1840) Archäologe, Klassischer Philologe, Altertumsforscher 6
- Neue, Christian Friedrich (1799–1886) Klassischer Philologe, Lehrer 1, 3, 5
- Ovid (43 v. Chr.–17) Römischer Dichter 3
- Paterculus, Velleius (20 v. Chr.–30) Römischer Historiker 4
- Paul, Friedrich 2
- Pausanias (115–180) Griechischer Schriftsteller, Geograph 4
- Pindar (522 v. Chr.–445 v. Chr.) Altgriechischer Dichter 4
- Platon (424 v. Chr.–348 v. Chr.) Griechischer Philosoph 4, 5
- Plutarch (45–120) Historiker 4
- Reinhold, Ernst (1793–1855) Philosoph, Hofrat, Pädagoge. Ab 1817 Gymnasiallehrer in Kiel, ab 1824 ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik in Jena. 1
- Sallust (86 v. Chr.–35 v. Chr.) Römischer Historiker, Römischer Politiker 4
- Samosata, Lukian von (120–von 180 bis 200) Griechischer Schriftsteller, Griechischer Sophist 5

- Schmidt, Karl 2
- Sophokles (496 v. Chr.–405 v. Chr.) Athenischer Dramatiker 4
- Starke, Friedrich Gottlob (* 1792) Gymnasiallehrer, Direktor 1–3, 5
- Tacitus Römischer Historiker und Senator 4
- Thukydides (454 v. Chr.–von 399 v. Chr. bis 396 v. Chr.) Griechischer Historiker, Stratege 4, 5
- Trede, Ludwig (1791–1868) Philologe, Oberschulinspektor, Rektor 1
- Ullrich, Franz Wolfgang Adam (1795–1880) Klassischer Philologe, Lehrer 1
- Vergil (70 v. Chr.–19 v. Chr.) Römischer Dichter 4
- Wesseling, Petrus (1692–1764) Philologe, Jurist 4
- Wiens, Eberhard (1798–1848) Historiker, Lehrer, Philologe 2, 2
- Wölke, Anton (1788–1862) Lehrer, Professor 1
- Zelle, Friedrich 2

Gruppen

- Außerordentliche Mitglieder des philologischen Seminars der Berliner Universität Sommersemester 1819 2
- Außerordentliche Mitglieder des philologischen Seminars der Berliner Universität Wintersemester 1818/1819 2
- Berliner Universität 6
- Georg-August-Universität Göttingen 6
- Königliche Bibliothek in Berlin (heutige Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz) 1
- Ministerium für die geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten (=Preußisches Kultusministerium) 1, 3, 5, 6
- Ordentliche Mitglieder des philologischen Seminars der Berliner Universität Sommersemester 1819 2

Ordentliche Mitglieder des philologischen Seminars der Berliner Universität
Wintersemester 1818/1819 1

Philologisches Seminar der Berliner Universität 1, 2, 5, 6

Werke

Aischylos: *Agamemnon* (1. Teil der *Orestie*). 5

Aristoteles: *Aristotelis De arte poetica liber. Cum commentariis*. Hrsg. von
Gottfried Hermann. Leipzig: Gerhard Fleischer 1802 5

Aristoteles: *Poetik* [*De arte poetica; Περὶ ποιητικῆς*]. 5

Bernhardy, Gottfried: *De Cyrenis pars prima* [*Seminararbeit für das
philologische Seminar an der Berliner Universität*]. 1819 3

Bernhardy, Gottfried: *De Cyrenis pars secunda* [*Seminararbeit für das
philologische Seminar an der Berliner Universität*]. 1819 3

Cicero: *Briefe an seinen Bruder Quintus* [*Epistulae ad Quintum fratrem*]. 5

Cicero: *Gespräche in Tusculum* [*Tusculanae disputationes*]. 4

Cicero: *Vom rechten Handeln* [*De officiis*]. 4

Cicero: *Vom Wesen der Götter* [*De natura deorum*]. 3, 4

Euripides: *Hekabe* [*Ἡκάβη; Hecuba*]. 5

Glasewald, Christian Ernst: *Commentarius in Taciti Agricolam* [*Seminararbeit
für das philologische Seminar an der Berliner Universität*]. 1819 3

Glasewald, Christian Ernst: *In locos aliquot ex Ovidii Fastis* [*Seminararbeit für
das philologische Seminar an der Berliner Universität*]. 1819 3

Herodot: *Historien*. 500 v. Chr. 3, 4

Heyse, Karl: *Commentatio in D. Junii Juvenalis Satiram IV* [*Seminararbeit für
das philologische Seminar an der Berliner Universität*]. 1819 3

Heyse, Karl: *In locos aliquot ex T. Livii libro primo* [*Seminararbeit für das
philologische Seminar an der Berliner Universität*]. 1819 3

Homer: *Odyssee*. 800 v. Chr. 4

- Horaz: *Saturae* [Sermones, Satiren]. 5
- Juvenal: *Saturae* [Satiren]. 3
- Koberstein, August: *De exegetis sive monstratoribus apud Graecos*
[Seminararbeit für das philologische Seminar an der Berliner Universität].
1819 3
- Kreuser, Johann: *De Druidis* [Seminararbeit für das philologische Seminar an der
Berliner Universität]. 1819 3
- Kreuser, Johann: *De Eridane* [Seminararbeit für das philologische Seminar an der
Berliner Universität]. 1819 3
- Kritz, Friedrich: *Animadversiones ad Sallustii Catilinam* [Seminararbeit für das
philologische Seminar an der Berliner Universität]. 1819 3
- Lindner, Heinrich: *De Terentio Menandri imitatore Commentatio* [Seminararbeit
für das philologische Seminar an der Berliner Universität]. 1819 3
- Neue, Christian Friedrich: *Commentatio in Platonis Critonem* [Seminararbeit
für das philologische Seminar an der Berliner Universität]. 1819 3
- Ovid: *Fasti*. 3
- Paterculus, Velleius: *Römische Geschichte* [Historia Romana]. 4
- Pausanias: *Beschreibung Griechenlands* [Graeciae descriptio; Περίγησις τῆς
Ἑλλάδος]. 4
- Pindar: *Pythische Oden (Pythien) (Teil der Epinikia)*. 4
- Platon: *Kriton* [Κρίτων; Crito]. 5
- Platon: *Phaidon* [Φαίδων; Phaedo]. 4
- Plutarch: *Über das Exil* [De exilio]. 4
- Sallust: *Über die Verschwörung des Catilina* [de coniuratione Catilinae]. 4
- Samosata, Lukian von: *Über die Liebe* [Ἔρωτες; Amores]. 5
- Sophokles: *Trachinae* [Τραχίνια, Die Trachinierinnen]. 442 v. Chr. 4
- Starke, Friedrich Gottlob: *Quaeritur, quid de numinis divini societate cum rebus
humanis senserit Herodotus, P.I* [Seminararbeit für das philologische Seminar
an der Berliner Universität]. 1819 3

Tacitus: *De origine et situ Germanorum* [*Germania*]. 4

Tacitus: *Leben des Agrikola* [*De vita et moribus Iulii Agricolae*]. 4

Thukydides: *Der Peloponnesische Krieg* [*Historiae*]. 4, 5

Vergil: *Aeneis*. 4

Orte

Berlin 1, 2, 6

Burgsteinfurt 2

Dessau 2

Erfurt 2

Göttingen 1

Halle (Saale) 5

Heilbad Heiligenstadt 2

Hildesheim 2

Holstein 1

Jena 1

Köln 1

Landsberg an der Warthe 1

Livland (Baltikum) 2

Mecklenburg 2

Oldenburg (Holstein) 2

Polen 1

Pommern 1, 2, 5

Sachsen 1

Schwedt/Oder 2

Spandau (jetzt Berlin) 2

Westfalen 2